

[7971.] **Bücher-Auction in Halle.**

Den 30. Juli c. werden durch den Unterzeichneten mehrere

nachgelassene bedeutende Bibliotheken,

über 16,000 Bände

vorzögl. Bücher aus allen Wissenschaften

enthaltend,

nebst mehreren milit. Schriften, Karten und Plänen,

aus dem Nachlasse d. k. k. Feldmarschalls von Palombini u. Obristlieut. v. Vollmar öffentlich versteigert.

Der Katalog davon ist bereits versendet und durch alle Buch- u. Antiquarhandlungen, so wie durch die bekannten Herren Commissionaire zu erhalten. —

Aufträge hierzu werden pünktlich und bestens besorgt von

Halle, im Juni 1855.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[7972.] **Catalog Nr. 15**

(geschätzte u. seltene evang. Theologie)

versandte ich einfach an frühere Besteller u. bitte außerdem, gest. zu verlangen.

Elberfeld, Juni 1855.

Antiquar **Ferd. Schmitz.**

[7973.] Verzeichnisse unserer beliebten, so stark begehrten Volksbücher sind wieder vorrätzig, und bitten wir die Handlungen, welche sich das für verwenden wollen, davon zu verlangen.

Berlin, im Juni 1855.

Trowitsch & Sohn.

[7974.] Buchhandlungen Deutschlands, die wünschen, deutsche Bücher und Werke mit italienischen auszutauschen, bitte, mir ihre Cataloge per Post zu übersenden, und in Folge werde ein Gleiches thun.

Carl Schieppati's Buchhandlung
in Turin.

[7975.] **NB.**

Fortsetzungen der gerichtlich geschlossenen

Buchhandlung v. J. Cramer

werde ich mich bemühen unterzubringen; baldige Zusendung dürfte von Nutzen sein!

Th. Moritz in Glauchau.

[7976.] Bei meinen diesjährigen Remittenden sind:

1 Kriebitsch, Geschichte. 1. Bd.

1 Puchta, Pandekten. 2 Bde.

verpackt worden, und ersuche ich die Herren Empfänger selbiger um freundliche Rücksendung.

Schleswig, Juni 1855.

Bruhn'sche Buchhdlg.,
(Th. van der Smiffen.)

[7977.] **Lithographische Steine.**

Die zu dem früher Kulandt'schen Kunstverlage gehörigen lithographischen Steine, die in Berlin lagern, beabsichtige ich unter billigsten Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst dieserhalb mit mir in Verbindung setzen.

Raumburg.

Louis Garcke.

[7978.] **Carl Schieppati's** Buchhandlung in Turin besorgt alle ihm anzuvertrauenden Aufträge für italienische Werke mit aller möglichen Schnelle und Billigkeit.

(Man correspondirt in deutscher Sprache.)

[7979.] Allen Handlungen, welche D.-M. 1855 theils gar nicht, oder mit einem unverhältnißmäßigen Uebertrag saldir haben, zur Nachricht, daß, so lange Rechnung 1854 nicht rein ausgeglichen ist, jede fernere Bestellung derselben unberücksichtigt bleibt.

Berlin, im Juni 1855.

Trowitsch & Sohn.

[7980.] **Anzeige für Verleger volksthümlicher Schriften.**

Der in meinem Verlage erscheinende

Katholische Hauskalender

von

Weisenburger,

Auflage 20,000,

nimmt gegen die geringe Gebühr von 3 S ℓ od. 10 kr. für die einmal gespaltene Petitzeile, Inserate aller Art auf, namentlich aber eignet sich derselbe zur Bekanntmachung populärer kathol. Literatur.

Anzeigen, welche im Jahrgang 1856 angedruckt werden sollen, müssen bis zum 10. August hier eintreffen.

Mainz, d. 20. Juni 1855.

Friedrich Schott.

[7981.] **Inserate!**

Zu Anzeigen von landwirthschaftlichen und bauwissenschaftlichen Werken erlaube ich mir, Ihnen den in meinem Verlag erscheinenden

Landwirthschaftlichen Hülf- u. Schreibkalender auf das Jahr 1856, herausgegeben von Dr. C. Schneitler und F. W. Quandt,

und den

Baukalender auf das Jahr 1856, herausgegeben von L. Hoffmann,

bestens zu empfehlen. Die bedeutende Auflage beider Kalender, sowie der Umstand, daß dieselben das ganze Jahr hindurch in den Händen des Publicums verbleiben, sichern den Inseraten einen nachhaltigen, günstigen Erfolg.

Der Insertionspreis beträgt im landwirthschaftlichen Kalender 3 S ℓ , im Baukalender 2½ S ℓ , die Petitzeile; die Anzeigen selbst bitte mir sobald wie möglich, für ersteren jedoch bis spätestens den 20. Juli, für letzteren bis spätestens 15. August zukommen zu lassen.

Berlin, Juni 1855.

Franz Duncker,
(W. Besser's Verlagsbuchhandlung.)

[7982.] **Inserate für die Sächsische Dorfzeitung,**
Auflage 4400,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige, Gebühren für 3000 Beilagen (bei d. Postversendungen werden liter. Beil. nicht zugelassen) 3 \mathfrak{r} , nebst 15 N \mathfrak{r} Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[7983.] Zu Ankündigungen Ihres belletristischen, dramatischen, ästhetischen, literarhistorischen und musikalischen Verlages empfehle ich Ihnen den Umschlag der

Monatschrift für Theater und Musik;

die einmal gespaltene Petitzeile nur 1 N \mathfrak{r} .

Die Monatschrift ist über ganz Deutschland und das Ausland verbreitet, und die scharf ausgeprägte Tendenz derselben garantiert Ihnen, daß die Inserate in die Hände der sich für Literatur interessirenden und kaufenden Leute kommen.

Wien.

J. B. Wallishauser,
Separat-Conto.

[7984.] **Inserate.**

Die bei mir seit 1. April erscheinenden Nachrichten f. Handel, Gewerbe und Landwirthschaft

sind in meinem Wirkungskreise sehr verbreitet, und empfehle ich dieselben den Herren Verlegern zur gefälligen Benutzung.

Preis p. Zeile 1 S ℓ , wovon ich die Hälfte trage, auch nehme ich gern Change-Inserate an. Ankündigungen mit Firma: C. Roeder's Buchhdlg. in Briesen erbitte ich mir zum Gratis-Beilegen in einer Anzahl von 1000 Expl.

Probenummern des Blattes, welches auch schon im Buchhandel seines Inhalts halber Anerkennung gefunden hat, gebe ich gern. Preis pr. Quartal 7½ S ℓ ord., 5 S ℓ netto.

Briesen.

C. Roeder.

[7985.] **Inserate**

in unserm

Volks-Kalender pro 1856

finden, bei einer Auflage von 40—45000 Exemplaren, die weiteste Verbreitung u. sind, besonders von Schriften populären Inhalts, gewiß von gutem Erfolge. Die gespaltene Nonpareille-Zeile berechnen wir mit 5 S ℓ . Die gespaltene Petit-Zeile mit 6 S ℓ , größere Schriften nach Verhältniß des Raumes.

Auch in unserem

Reise- u. Notiz-Kalender pro 1856,

der namentlich für Reisende und das handelsreibende Publicum bestimmt ist u. in circa 5000 Exemplaren verbreitet wird, sind Inserate, besonders die Reise-Literatur betreffend, von guter Wirkung, und berechnen wir die Petit-Zeile mit nur 2 S ℓ .

Anzeigen zur Aufnahme erbitte jedoch bis spätestens zum 1. August, da die Kalender schon Ende August erscheinen.

Berlin, im Juni 1855.

Trowitsch & Sohn.

[7986.] Die in unserem Verlage erscheinende **Deutsche Volkshalle,**
Auflage 3600,

erlauben wir uns dem verehrl. Buchhandel für Inserate bestens zu empfehlen. Insertionspreis 1¼ S ℓ , die viergesp. Petitzeile. Die Verrechnung der Inserate geschieht durch die J. & W. Boisseré'sche Buchhandlung.

Edln, im April.

Carl Jos. Schmitz & Comp.